

Mallorca

Naturschutzgebiete



Überraschend viele Gebiete Mallorca stehen unter Naturschutz. Neben dem Nationalpark Cabrera verfügt die Insel über vier Naturparks; S'Albufera, Sa Dragonera, Mondrgó und Península de Llevant.

Darüber hinaus bestehen zahlreiche espais protegits (Schutzgebiete) – u. a. die gesamte Halbinsel Formentor, weite Teile der Halbinsel La Victòria bei Alcúdia, die Dunes de Son Real bei Can Picafort, die Punta de n'Amer bei Cala Millor, das Gebiet um die Ermita de Sant Salvador bei Felanitx, die Umgebung des Cap de ses Salines im Süden der Insel, unverbaute Abschnitte der Ost- und Südküste, die Salinen bei Campos, die Marina de Lluçmajor um das Cap Blanc, die Wälder um das Massiv von Randa, das Cap de Cala Figuera im Südwesten und praktisch die gesamte Serra de Tramuntana. Die Steineichenwälder inner- und außerhalb dieser Zonen stehen unter besonderem Schutz.

Fotos

Oben: Die unverbauten Buchten des Parc Natural de la Península de Llevant nördlich von Artà und Capdepera zählen zu den exklusivsten Naturschätzen Mallorca.

Rechts: Der Stechginster blüht zwar im Frühjahr wunderbar – zwischen seinen Dornen vergeht dem Wanderer aber mitunter rasch das Lachen!